



## TRIMARAN

Lyrikmagazin für Deutschland,  
Flandern und die Niederlande  
Poëziemagazine voor Duitsland,  
Vlaanderen en Nederland

#02/2020

Schriftenreihe der Kunststiftung NRW

132 Seiten, zweisprachig

21 x 27,5 cm

(D) € 15,00, (A) € 15,40, sFr 20,50 (UVP)

ISBN 978-3-940357-84-7

ISSN 2567-1987

## TRIMARAN

Lyrikmagazin für Deutschland, Flandern und die Niederlande  
Poëziemagazine voor Duitsland, Vlaanderen en Nederland

*Ein europäisches Kooperationsprojekt der Kunststiftung NRW mit dem Nederlands Letterenfonds und Flanders Literature*

**Die Segeltour des *Trimarans* wird fortgesetzt: Das aufwendig gestaltete zweisprachige Lyrikmagazin erkundet weiter die aktuelle Poesie Flanderns, der Niederlande und Deutschlands. Die zweite Ausgabe präsentiert Erstübersetzungen, Essays und Interviews.**

Zentral im umfangreichen **Innenteil** des Heftes sind wieder deutsch-flämisch-niederländische lyrische Begegnungen und Vernetzungen: **Maria Barnas**, die niederländische bildende Künstlerin und Lyrikerin, und die in Berlin lebende **Sonja vom Brocke** stellen Fragen nach Herkunft und Körperlichkeit, eignen sich gegenseitig ihre Gedichte übersetzend an und bringen sie in ihre poetischen Muttersprachen. Der deutsche Dichter **Jürgen Nendza** trifft den flämischen Troubadour **Peter Holvoet-Hanssen**, und in den wechselseitigen Übersetzungen ihrer Gedichte spüren sie bei aller Unterschiedlichkeit überraschende poetische Verwandtschaften auf: bildstark, heiter und ernst zugleich. Der ummantelnde **Magazinteil** beschäftigt sich in Essays, Lyrikempfehlungen und Interviews mit verschiedenen Facetten der Poesieszenen und des poetischen Übersetzens: Neben einem Porträt des Bau- und Literaturprojektes »Der Turm zu Babel« aus Antwerpen gehen die Beiträge u. a. den Fragen nach, warum der Ton in der niederländischen Gegenwartspoesie von Frauen angegeben wird und was passiert, wenn Gedichte in Gebärdensprache übersetzt werden. So bleibt der *Trimaran* auch in der zweiten Ausgabe ein außergewöhnlicher Lyrikreiseführer durch drei Länder und zwei Sprachen.

### Näheres zu den poetischen Paaren im *Trimaran* # 02:

**Maria Barnas** (1973), geboren in Hoorn, ist Dichterin und bildende Künstlerin. Ihre jüngsten Bücher, der Roman *Altijd Augustus / Immer August* (2017) und der Gedichtband *Nachtboot / Nachtschiff* (2018), erschienen beim Verlag Van Oorschot. Sie ist Redakteurin der Zeitschrift *De Gids*, schreibt für die Tageszeitung *NRC Handelsblad* über Poesie und ist Leiterin des neuen Master-Studienganges *Approaching Language* am Sandberg Institut. Ihre Gedichtbände wurden unter anderem mit dem C.-Buddingh'-Preis, dem J.C.-Bloem-Poesiepreis und dem Anna-Bijns-Preis ausgezeichnet. In deutscher Übersetzung liegt der Auswahlband *Problemwolf* vor (Edition Virgines 2018, übersetzt und zusammengestellt von Stefan Wiczorek).

**Sonja vom Brocke** (1980) lebt in Berlin. Veröffentlichungen von Lyrik, Essays und Übersetzungen. Zuletzt erschienen die Einzeltitel: *Venice singt* (kookbooks 2015), *Düngerkind* (Verlag Peter Engstler 2018) und *Mush* (kookbooks 2020). Sie erhielt unter anderem den GWK-Förderpreis 2015 und den Förderpreis des Landes NRW 2016. Gedichte von Sonja vom Brocke wurden in mehrere Sprachen übersetzt.





LILIENFELD  
VERLAG

---

**Peter Holvoet-Hanssen** (1960) lebt als freier Autor und Troubadour in Antwerpen. Er erhielt u. a. den dreijährlich verliehenen Kulturpreis der Flämischen Gemeinschaft. Nach der Expedition *De reis naar Inframundoj / Die Reise nach Inframundo* (Prometheus 2011) – ausgezeichnet mit dem Ark-Preis des Freien Wortes – und seinen Abenteuern als Stadtdichter von Antwerpen erschuf er die Schatzkarte [wereld.paukeslag.be](http://wereld.paukeslag.be) und machte sein Testament *Blauwboek / Blaubuch* (Pelckmans 2018, Louis-Paul-Boon-Preis 2019). Mit *De wolkendragersj / Die Wolkenräger* (Pelckmans 2020) setzt er seine »tritonistische« Riesenexpedition fort. [www.facebook.com/peterholvoethanssen](http://www.facebook.com/peterholvoethanssen)

**Jürgen Nendza** (1957), geboren in Essen, lebt in Aachen. Er verfasst Lyrik, kulturhistorische Features für den Rundfunk und ist als Herausgeber tätig. Zuletzt erschienen seine Gedichtbände *Picknick* (Poetenladen 2017) und *Wir treffen uns im Apfel* (Verlag Ulrich Keicher 2018). Sein Gedichtzyklus *Apfel und Amsel* wurde 2017 von dem französischen Dirigenten und Komponisten Patrick Otto als orchestrales Werk für Sopran, gemischten Chor, Kammerorchester und Bläserquintett vertont und 2018 in Reims uraufgeführt. Auf Niederländisch liegt vor: *Zomer nog in de laatste appels / Sommer noch in letzten Äpfeln* (Azul Press, übersetzt von Ard Posthuma 2015). Für sein poetisches Werk erhielt Jürgen Nendza verschiedene Auszeichnungen, zuletzt 2018 den Christian-Wagner-Preis.

Benötigen Sie Abbildungen oder mehr Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns. Pressematerial zum Download können Sie auch auf unserer Website finden: [www.lilienfeld-verlag.de](http://www.lilienfeld-verlag.de)

Herzlich grüßt

Ihr  
Lilienfeld Verlag

**Kontakt:**

Lilienfeld Verlag  
Ackerstraße 20  
40233 Düsseldorf  
Tel.: 0049 / (0)211 / 4160 8187  
Fax: 0049 / (0)211 / 4160 7271  
E-Mail: [presse@lilienfeld-verlag.de](mailto:presse@lilienfeld-verlag.de)

KUNST  
STIFTUNG  
NRW